

Internationaler Kompositionswettbewerb

ausgeschrieben vom Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig und der rp-Gruppe

für ein Stück mit einer max. Länge von **2-4 Minuten** (Zeitdauer zum Verzehr eines Burgers)

Besetzung

- Klarinette (auch kleine Klarinette/Bassklarinette), Trompete, Schlagzeug (Vibraphon, große und kleine Trommel, Tom Toms, Bongos, Becken, High-Hat, Tam-Tams, Gong, div. Kleininstrumente wie Holzblock, Kuhglocken, Rassel etc.), Violine, Mezzosopran oder Tenor
- auch kleinere Besetzung oder Solostücke möglich
- Elektronische oder auch Live-elektronische Stücke sind möglich (max. 4 Kanal und 1 Tontechniker)

Thema

- Das Werk sollte einen **originellen, kritischen oder humorvollen Bezug zu Fast-Food, Essen, dem Produktionsprozess oder der Verzehrsituation in einem Fast-Food-Restaurant etc.** nehmen.
- Aus den Einsendungen werden durch eine Jury maximal 12 Stücke ausgewählt und innerhalb eines Konzertes der Konzertreihe FreiZeitArbeit in der Burger King Filiale Leipzig Radefeld aufgeführt.

Art der Einreichung

- Einzureichen ist eine **Partitur in dreifacher Ausfertigung**.
- Bei elektronischen Stücken wird um eine Aufnahme auf CD gebeten.
- Die Kompositionen sind in dreifacher Ausfertigung anonymisiert wie folgt einzureichen:
 - Jede Partitur/Komposition/CD etc. ist mit einem Kennwort zu versehen.
 - Die Partitur ist zusätzlich zum Kennwort mit Werktitel und Herkunftsland des Komponisten zu kennzeichnen.
 - Den Unterlagen liegt außerdem ein verschlossener Umschlag (ebenfalls mit Kennwort versehen) mit folgendem Inhalt bei: Name und Kontaktdaten des Bewerbers/der Bewerberin, unterschriebene Erklärung, dass die Komposition bis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht aufgeführt wurde.

Frist und Adresse der Einreichung

- Die Kompositionen sind bis spätestens **Donnerstag, 15. September 2010** (es gilt der Poststempel) an folgende Adresse zu schicken:

Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML]
Kohlgartenstraße 24
D-04315 Leipzig

Preisgeld

- Die ausgewählten KomponistInnen erhalten jeweils ein **Preisgeld von 400 €**.
- Reise- und Herstellungskosten können leider nicht erstattet werden.